



Am Grab des Bernauer GebirgsschÃ¼tzen Horst Weimer

Beitrag

Im Alter von 87 Jahren verstarb Ã¼berraschend Horst Weimer aus Bernau. Die Trauerfeier auf dem Friedhof von Bernau leitete Matthias Wicha als Hauptmann der GebirgsschÃ¼tzenkompanie Bernau.

Wicha erinnerte dabei an den Lebenslauf des Verstorbenen, der im wÃ¼rttembergischen GÃ¼ppingen zur Welt kam, in der trotz der furchtbaren Kriegszeiten eine schÃ¶ne Jugend hatte zumal er in der Metzgerei seines Vaters aufwuchs und nicht hungern musste. Beruflich war er durch FleiÃ und Interesse erfolgreich im Konstruktions- und Entwicklungsbereich, mit 36 Jahren wurde er technischer Leiter fÃ¼r Antriebstechnik. Seinen Ruhestand verbrachte er am Chiemsee und in den Bergen mit vielen Freizeit-Hobbies. â Horst hatte immer Respekt vor einer hÃ¶heren Macht und der Natur, welche er als die hÃ¶chste Macht ansah. Auch bekannte er sich zu den sittlichen und ethischen Gepflogenheiten, die er einhielt und achteteâ â so Matthias Wicha, der auch fÃ¼r dessen aktive Teilnahme bei den Bernauer GebirgsschÃ¼tzen seit deren WiedergrÃ¼ndung im Jahr 2000. Horst Weimer diente bei vielen AusrÃ¼ckungen als Leutnant und als SchriftfÃ¼hrer. Ihm zu Ehren schossen die Kameraden von der Bernauer GebirgsschÃ¼tzenkompanie einen dreifachen Ehrensalm.

Sterbefoto: Horst Weimer



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. GebirgsschÄ¼tzen Bernau
3. MÄ¼nchen-Oberbayern
4. Nachruf